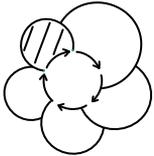


V. EVALUATION UND VERSTETIGUNG



Unter Evaluation wird die systematische Sammlung und Analyse von Informationen über verschiedene Aspekte eines Projekts und deren kritische Beurteilung verstanden. Die Evaluation sollte einerseits die Umsetzung und die Umsetzungsqualität (Prozess, Output), andererseits die erzielten Wirkungen (Outcome, Impact) fokussieren. Evaluation ist eine Tätigkeit, die ein Projekt in allen Phasen begleiten soll (sie beginnt also schon bei der Zielformulierung), auch wenn der Bericht in der Regel am Schluss geschrieben wird.

Mit Verstetigung ist die Sicherung und Weiterentwicklung der erzielten Erfolge gemeint. Insbesondere Organisationsstrukturen, z. B. eine Arbeitsgruppe zum Thema naturnahe sowie kinder- (und jugend-)gerechte Freiraumentwicklung, aber auch Haltungen, wie die Anerkennung des Wertes von Partizipation von Kindern in Projekten in ihrem Wohn- und Lebensumfeld, tragen zu dieser Sicherung bei. Ziel der Verstetigung ist, dass Ergebnisse und Erfolge nicht personenabhängig sein sollen, sondern dass die Verstetigung strukturell und ideell, beispielsweise in einem Leitbild oder Konzept einer Gemeinde oder sogar behördenverbindlich im kantonalen Richtplan verankert ist. Verstetigung ist ein Prozess, der idealerweise bei Projektbeginn startet, der sich aber auch in konkreten Resultaten (einer kontinuierlichen Arbeitsgruppe oder einem Leitbild) manifestiert.

LEITFRAGEN

- Entspricht das Projekt den geplanten Vorgaben (Projektorganisation, Partizipation, naturnahe und kindergerechte Gestaltung etc.)?
- Sind nicht beabsichtigte (positive oder negative) Effekte wahrnehmbar?
- Welche Abweichungen vom Konzept gibt es? Können sie begründet werden? Können diese adäquat in die laufende Umsetzung aufgenommen werden?
- Was ist sonst noch beobachtbar und wahrnehmbar?
- Sind die Zielgruppen, aber auch alle anderen involvierten Personen, mit den Prozessen und Ergebnissen zufrieden?
- Welche zentralen Erkenntnisse konnten gewonnen werden (im Hinblick auf Wirkungen, Prozesse, Organisationsstrukturen, Beteiligte)?
- Können die formulierten Ziele erreicht werden?
- Welche Konsequenzen ergeben sich daraus einerseits für das Projekt, andererseits für den ursprünglichen Handlungsbedarf? Was ist zu tun?
- Was kann (für den Moment) so belassen werden?

Wichtig ist zu beachten, dass zu jeder der folgenden Fragen auch die jeweiligen Begründungen und Bewertungen interessieren.